

Bei diesem System bleibt die Startposition gleich, während der Zielpunkt, d.h. die Linie, geändert wird. Auch bei diesem System wird der von der Strike- (Anwurf) position und der 10 - Pin - Startposition ausgegangen. Diese Position musst Du also selbst bestimmen, ehe Du das System anwenden kannst.

<i>Pin</i>	<i>Startposition</i>	<i>Spot</i>
1 - Pin	Strike - Position	wie Anwurf
5 - Pin	Strike - Position	wie Anwurf
2 - Pin	Strike - Position	2 Leisten <i>links</i>
8 - Pin	Strike - Position	2 Leisten <i>links</i>
4 - Pin	Strike - Position	4 Leisten <i>links</i>
7 - Pin	Strike - Position	6 Leisten <i>links</i>
10 - Pin	10 - Pin - Position	3. Pfeil
6 - Pin	10 - Pin - Position	2 Leisten <i>links</i> v. 3. Pfeil
3 - Pin	10 - Pin - Position	4 Leisten <i>links</i> v. 3. Pfeil
9 - Pin	10 - Pin - Position	4 Leisten <i>links</i> v. 3. Pfeil

Bei diesem System werden die Grundtrefferzonen des Pins berücksichtigt.
Beim 2 - 4 - 6 - System kannst Du den Spot noch um 1 Leiste nach links anpassen.

Das 2 - 4 - 6 - System wird vornehmlich von Bowlern angewandt, die eine Außenlinie spielen, weil sie ihren Ball beim 7 - Pin sonst in die Laufrinne lenken.

Da viele linkshändige Bowler eine Außenlinie verwenden, eignet sich das 2 - 4 - 6 - System für sie besonders gut.